

Produktname: Argininosuccinat-Lyase-Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe86221**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IP
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,5 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein. Haltbar für 12 Monate ab Erhalt.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IP 1:20-1:50
Molekulargewicht	Calculated MW:52 kDa; Observed MW:52 kDa

Antigen-Informationen

Genname	Argininosuccinate Lyase
Alternative Namen	ASAL; Arginosuccinase; ASL
Gen-ID	435, 109900, 59085
SwissProt ID	P04424, Q91Y10, P20673
Immunogen	Ein synthetisches Peptid der humanen Argininosuccinat-Lyase

Hintergrund

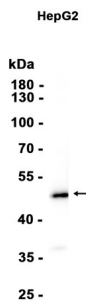
Dieses Gen kodiert für ein Mitglied der Lyase-1-Familie. Das kodierte Protein bildet ein cytosolische Homotetramer und

katalysiert primär die reversible hydrolytische Spaltung von Argininosuccinat in Arginin und Fumarat, einen essenziellen Schritt in der Leber zur Ammoniakentgiftung über den Harnstoffzyklus. Mutationen in diesem Gen führen zur autosomal-rezessiven Erkrankung Argininosuccinat-Azidurie, auch bekannt als Argininosuccinat-Lyase-Mangel. Ein nicht-transkribiertes Pseudogen befindet sich ebenfalls auf dem langen Arm von Chromosom 22. Alternativ gespleißte Transkriptvarianten, die für verschiedene Isoformen kodieren, wurden beschrieben. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008]

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus HepG2-Zellen unter Verwendung eines monoklonalen Kaninchen-Antikörpers gegen Argininosuccinat-Lyase in einer Verdünnung von 1:5000.